

Pressemitteilung

Generalversammlungen ORES Ergebnisse 2015

Louvain-la-Neuve, den 23. Juni 2016

Die Generalversammlungen der ORES-Gruppe wurden heute in La Louvière abgehalten. Im Jahr 2015 hat die Unternehmensgruppe einen Umsatz von über einer Milliarde Euro erwirtschaftet und rund 296 Millionen Euro in seine Verteilerinfrastrukturen investiert. Am heutigen Tag wurde auch die neue Website von ORES vorgestellt, eine ausgesprochen interaktive Plattform für alle Kunden.

Am heutigen Donnerstag, den 23. Juni 2016, fanden die Generalversammlungen des Verteilernetzbetreibers ORES Assets und seiner Betriebs-Tochtergesellschaft ORES Gen.mbH statt. Nach der Präsentation der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015 wurden ihre jeweiligen Jahresabschlüsse genehmigt.

Der Umsatz beläuft sich auf 1,087 Milliarden Euro. Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Unternehmensgruppe Bruttoinvestitionen in Höhe von ca. 296 Millionen getätigt, davon 273 Millionen für den Ausbau und die Modernisierung der Strom- und Erdgasverteileretze.

Die kontrollierbaren Kosten des Unternehmens sind leicht gestiegen (+2,6%), während die nicht kontrollierbaren Kosten - insbesondere im Zusammenhang mit den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen und der neuen Körperschaftsbesteuerung von ORES - ihrerseits global um 7,6% zugenommen haben. Im Jahr 2015 hat das Unternehmen seine Politik des aktiven Schuldenmanagements fortgesetzt, unter anderem durch die Ausgabe von zwei sehr langfristigen Privatanlagen, sodass sich die Fremdkapitalkosten verringert und die durchschnittlichen Laufzeiten verlängert haben. Das konsolidierte Ergebnis der Gruppe beträgt 86 Millionen Euro. Die Dividenden, die vom Unternehmen an seine kommunalen Aktionäre und seinen Privataktionär ausgeschüttet wurden, belaufen sich auf 71,1 Millionen Euro, was einem Anstieg um 18% gegenüber 2014 entspricht.

Im Jahr 2015 wurden die Verteilertarife für die Jahre 2015 und 2016 von der regionalen Regulierungsinstanz CWaPE genehmigt. Dabei handelte es sich um die erste Tarifgenehmigung seit 2009. Seitdem ist die Situation in Sachen Abwälzung der Kosten auf die Tarife bedeutend realitätsgerechter. Im Laufe des Jahres hat ORES auch die in seinem strategischen Plan 2015-2020 festgelegten Leitlinien umgesetzt. Es hat mehrere wichtige Großprojekte für seine Zukunft in Angriff genommen, insbesondere im Bereich der intelligenten Netze und Zähler. Das Unternehmen hat unter anderem mit dem französischen Verteilernetzbetreiber Enedis (ehemals ERDF) einen Vertrag für die technische Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Nutzung der funktionalen und technischen Spezifikationen des intelligenten Zählersystems Linky abgeschlossen.

ORES hat auch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter verbessert, und zwar durch mehrere Initiativen, die den Kunden das Leben im Energiebereich erleichtern sollen: Bearbeitung des

1/2



Dossiers des Kunden durch eine einzige Bezugsperson innerhalb des Unternehmens, systematische Bestätigung der Termine per SMS oder E-Mail, Pilotprojekt für den zeitgleichen Anschluss für Strom, Gas, Telekom und Wasser in Synergie mit anderen Betreibergesellschaften, Aufschaltung von www.ores.be, einer überaus benutzerfreundlichen und intuitiven Website, die auf die verschiedenen aktuellen Nutzungsgewohnheiten im Internet genau zugeschnitten ist.

Weitere Erläuterungen hierzu im Jahresbericht 2015, der auf den Websites www.ores-rapport-2015.be und www.ores.be eingesehen werden kann.

* * *

Das Unternehmen ORES ist für sämtliche Tätigkeiten in Sachen Verwaltung und Betrieb der Strom- und Erdgasverteilernetze in 197 wallonischen Städten und Gemeinden zuständig; diese Verteilernetze umfassen insgesamt 50.000 km Stromleitungen und über 9.300 km Erdgasleitungen. ORES sorgt für die Anschlüsse an die Verteilernetze, die Ausführung der entsprechenden Wartungs-, Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie das Anbringen der Zähleinrichtungen und Ablesung der Zählerstände. Das Unternehmen übernimmt auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufträge sozialer Art sowie den Betrieb und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden (446.000 Beleuchtungskörper). Mit seinen 2.300 Mitarbeitern spielt das Unternehmen eine wichtige Rolle im sozioökonomischen Leben der Wallonie. Im Laufe der vergangenen vier Jahre hat er über 1 Milliarde Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Verteilernetze investiert. Mehr Infos auf der Website www.ores.be

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung	071/91.18.01
Pressesprecher: Jean-Michel Brebant	0479/97.22.81